

Wiesbadener Tagblatt.

No. 229 Montag den 30. September 1867.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt (Organ des Königl. Verwaltungs-Amtes) pro IV. Quartal 1867.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Durch die vom 1. October an zur Erhebung kommende Zeitungsstempelsteuer sind wir genöthigt, den Preis zu erhöhen. Um jedoch auch fernerhin eine große Verbreitung des Tagblatts zu ermöglichen, stellen wir den 1/4-jährigen Abonnementspreis auf

nur 35 Kreuzer

und die Insertionsgebühren in gewöhnlicher Schrift per Zeile auf 4 Kr. Inseraten, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt. Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende IV. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

Auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für 9 Kr. pro Quartal ins Haus gebracht.

Durch die Post bezogen, beträgt der Abonnementspreis, innerhalb des Preussischen Staatsgebiets 38 Kreuzer pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer; außerhalb Preußen (Heffen etc.) 35 Kreuzer.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Circular

an die

Königl. Post-Anstalten des Ober-Post-Directions-Bezirks
Frankfurt am Main.

Zur Vervollkommenung des Landbriefträger-Instituts in dem hiesigen Bezirke sollen vom 1. October d. J. ab folgende Einrichtungen zur Ausführung gebracht werden:

- 1) Die Landbriefbestellung erfolgt von dem vorgenannten Termin ab überall täglich mit Ausnahme der Sonntage. An Sonntagen ruht dieselbe gänzlich; jedoch müssen die mit dem Verlangen der Expres-Bestellung versehenen Briefe u. s. w. nach dem Landbestellbezirke auch an den Sonntagen zur sofortigen Abtragung gelangen.

- 2) An gesetzlichen Festtagen, am Charfreitage, am Himmelfahrtstage, am Bußtage und am ersten Weihnachts-Feiertage ruht die Landbriefbestellung ebenfalls. Die mit dem Verlangen der Expres-Bestellung versehenen Briefe u. s. w. nach dem Landbestellbezirke müssen jedoch auch an diesen Tagen sogleich abgetragen werden.
- 3) Die vorstehenden Bestimmungen ad 2 finden auch auf den Geburtstag Sr. Majestät des Königs Anwendung.
- 4) In Fällen, in welchen nach Orten auf dem Lande gegenwärtig mehr als einmal tägliche Bestellungen stattfinden, bleibt das bisherige Verhältniß bestehen, jedoch mit der Modification, daß an den Sonntagen, sowie an den oben unter Nr. 2 und 3 bezeichneten, gesetzlichen Feiertagen, die Landbriefbestellung, mit Ausnahme der Expresbestellungen, ebenfalls gänzlich ruht.
- 5) Das Publikum ist von den vorstehenden Festsetzungen ad 1 bis 4, welche sich auf die Vorschriften des Abschnitts IX §. 6 der Post-Dienst-Instruction (Dienst Instruction für Post-Expediture, Abschnitt IX §. 4) gründen, durch einen von dem Vorsteher der betreffenden Postanstalt zu vollziehenden, bei dem Annahme- und Ausgabe-Fenster auszuhängenden Anschlag in Kenntniß zu setzen. Die beßfällige Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern wird Seitens d. r Ober-Post-Direction erlassen werden.
- 6) In der Erhebung des Landbriefbestellgeldes tritt eine Aenderung nicht ein. Namentlich sind die Dienstsachen und sonstigen portofreien Sendungen der Verwaltungsbehörden, wie bisher, bestellgeldfrei abzutragen.
Die in dem Circulare vom 29. Juni d. J. angeordnete posttägliche Notirung der abtragsfrei bestellten Dienstsendungen hat mit dem Schlusse des laufenden Monats aufzuhören, und ist die betreffende Nachweisung für den Monat September c. demnächst schnelligst hierher einzusenden. Es werden dann hier die dreimonatlichen Resultate dieser Notirungen pro Juli, August und September d. J. vorliegen, was genügen wird, um billige Aversä mit den theilhaftigen Behörden verabreden zu können.
- 7) Wegen allmählicher Vermehrung der Zahl der auf dem Lande aushängenden Briefkasten und Verbesserung der gegenwärtig zum Theil unansehnlichen und unsicheren Beschaffenheit dieser Kasten werden besondere Anordnungen getroffen werden.

Frankfurt a. M., den 20. September 1867.

Der Ober-Post-Director
Weher.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Wiesbaden, den 27. September 1867.

Der Landrath.
v. Jordan.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Buchbinders Karl Reitz zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Eingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 21. October d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten daher geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbeichts von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. September 1867.

Königl. Amtsgericht.
v. Schütz.

277

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer der Stadt Wiesbaden pro 1867.

Nachdem nunmehr gemäß §. 22 der Anleitung zur Veranlagung der Gewerbesteuer vom 28. Mai d. J. den Gewerbetreibenden hiesiger Stadt die vor-

geschriebenen Benachrichtigungszettel über die von ihnen zu entrichtende Gewerbesteuer zugesandt worden sind, bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Steuer an die Königliche Receptur dahier zu bezahlen ist und daß nach §. 24 obengedachter Anleitung Personen, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer prägravirt (zu hoch eingeschätzt) glauben, ihre Reclamationen mit Bezeichnung ihrer Nummer in der Steuer-Rolle und unter Anführung der Gründe schriftlich an die Bürgermeisterei zu richten haben und zwar müssen diese Reclamationen binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der Zustellung der Benachrichtigungszettel an gerechnet, hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 28. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Bei der Stadtkasse dahier liegen 4000 fl. ganz oder getheilt gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 26. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung der Refektor- und Bedellenwohnungen bei der höheren Bürgerschule dahier vorkommenden Tüncherarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Übernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Tüncherarbeit bei Erbauung der Refektor- (Bedellen-) Wohnung bei der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden“
verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 2. October d. J. Mittags 12 Uhr einreichen.

Die Bau-Stats liegen bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 27. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 23. d. M. stattgefundene Versteigerung des Düngers und Rehrichs auf dem städtischen Acker unter der Gasfabrik ist genehmigt worden, welches den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 27. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 24. d. M. stattgehabte Verpachtung der beiden Gartenparzellen auf der Salz von 21 Ruthen 67 Schuhen und von 12 Ruthen 57 Schuhen ist vom Gemeinderath nicht genehmigt und es sollen diese Gartenparzellen

Mittwoch den 2. October Vormittags 11 Uhr

anderweit in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 27. September 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. October l. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Frau Philipp Heinrich Schmidt Wwe. von hier die Äpfel von 5 Bäumen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei, Dohheimerstraße 35.

Wiesbaden, den 26. September 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. October l. J. Morgens 9 Uhr will Herr W. Reich dahier wegen Wohnortsveränderung in seiner Wohnung, Römerberg 18, einen Theil seiner Mobilien, worunter namentlich ein noch sehr guter zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Betten, Tische, Stühle, eine Pariser Pendule, ein Kinderwägelchen und sonst allerlei Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. September 1867.
16392

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. September l. J. Mittags 4 Uhr läßt Ludwig Börner von Hartensels das Obst von 10 Bäumen, circa
50 Malter Aepfel und
5 " Birnen
in der hiesigen Gemarkung Distrikt „An den Kiefern“, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigern.

Bierstadt, den 25. September 1867.
16222

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Kastanien-Versteigerung.

Dienstag den 1. October l. J. Nachmittags um 3 Uhr wird die diesjährige Kastanien-Ernte von circa 100 Bäumen im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke, an Ort und Stelle versteigert. Der Sammelplatz ist am Kreuzweg zwischen Dogheim und Frauenstein.

Schierstein, den 26. September 1867.
48

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Notizen.

Heute Montag den 30. September Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Strohlieferung für die Königl. Corrections- und Central-Gefangenen-Anstalt zu Eberbach, in dem Geschäftslocale daselbst. (S. Tagbl. 220.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung des Obstes zu Hof Geisberg, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 228.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des Wohnhauses nebst Garten, sowie eines Ackers an der Schwalbacher Chaussee, des Friedrich Neuschäfer dahier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 228.)

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung des Obstes von 10 Bäumen in Bierstadter Gemarkung, Distrikt „An den Kiefern“, des Ludwig Börner von Hartensels, an Ort u. Stelle. (S. heut. Bl.)

Obst-Versteigerung.

16354

Dienstag den 1. October d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf der Hammermühle der Ertrag von circa 30 Aepfelbäumen an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz der Steigliebhaber in der Hammermühle.

Pferde-Verkauf.

Im Schloßhose zu Reinhartshausen bei Erbach im Rheingau sollen
Donnerstag den 3. October d. J. Mittags 12 Uhr 15923
2 Paar Chaisen-Pferde (Braunen und Schimmel), sowie ein kräftiges Arbeits-Pferd (Rappe) öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Feuerwehr.

Montag den 30. September L. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorge-
schriebene Feuerwehrübung vorgenommen. Sämmtliche Abtheilungen haben mit
ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen (Uniform) versehen, in der
Friedrichstraße, von der Neugasse abwärts, Aufstellung zu nehmen. Die be-
treffenden Mannschaften sind angewiesen, sich bei Zeit in den Remisen zu sam-
meln. Die Herren Führer werden eingeladen, sich präcis 3 Uhr zur Instruirung
am Feuerwehrhause einzufinden.

Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, oder verspätet erscheint, verfällt
in die gesetzliche Strafe. Der Commandant der Feuerwehr:

Wiesbaden, den 26. September 1867.

Ehr. Zollmann.

Im Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**
erscheint und ist durch uns zu beziehen:

Allgemeiner Kalender für Nassau auf das Schaltjahr 1868.

8°. Preis 14 fr.

Es ist dies der früher im Verlag des hiesigen Civilhospitals erschienene

Landeskalender,

dessen Herausgabe in Folge der Einführung des Kalenderstempels von jener
Anstalt aufgegeben wurde. Immerhin wird er einer der billigsten Kalender
sein und als alter Bekannter auch in seinem neuen Gewand gern begrüßt
werden.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt und wollen sich wegen der näheren
Bedingungen an uns wenden.

Wiesbaden.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

Restauration E. Weins,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Dejeuner, Dinners à prix fixe, Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit.

Glas- und Flaschen-Bier, vorzügliche Weine.

Café, Billard.

376

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Schleien per Pfund 20 fr., sowie Rheinsalm, Forellen,
billige Hechte, Karpfen, Barsche etc.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Steingasse 15, sondern Kirchhofsgasse 9 wohne. — Für das mir bisher ge-
schenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen.

N. Kleber, Schneidermeister. 16359

Aufforderung! Alle, welche Forderung haben, mögen sich melden, da wir
abreisen. **von Bodenhausen, Gartenfeld.** 161-2

Steingasse 10, 3. Stock, ist eine Kinderwiege zu verkaufen.

16372

Häfnergasse 15 sind Kochbirnen per Kumpf 12 fr. zu haben.

16373

Kirchhofsgasse 12 sind schöne Äpfel per Kumpf 6 fr. zu haben.

16374

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Neue Erscheinungen finden in unserer Leihbibliothek sofortige Aufnahme und sind in letzter Zeit u. v. A. folgende Novitäten aufgenommen worden:

Aus meinem Leben: Reisekizzen, Aphorismen, Gedichte von Maximilian, Kaiser von Mexiko. — Aimard, Die mexikanischen Jäger. — Armand, Friedrichsburg. — v. Volanden, Gustav Adolph. — Diez, Editha. — Ebeling, Wunder der Pariser Weltausstellung. — Galen, Das Irrlicht von Argentinien. — Gaskell, Frauen und Töchter. — Gespräche mit einem Grobian. — Glaser, Hänschen Siebenstern. — Grimm, Unüberwindliche Mächte. — Gustav vom See, Heimathlos. — Hildebrandt, Reise um die Erde. — Höfer, In der Irre. — Jagor, Singapor, Malacca, Java. — Keissel, Eine heimliche Ehe. — Kolonitz, Eine Reise nach Mexiko. — Marlitt, Die Goldelse. — Mühlhausen, Der Wierkönig. — Mühlbach, Deutschland in Sturm und Drang. — Passarge, Schweden, Wieby und Kopenhagen. — Fritz Reuter's Werke. — Temme, Die Heimath. — v. Wiede, Eine deutsche Bürgerfamilie. — Wildermuth, Berlen aus dem Sande. — Ainsworth, Old Court. — Cometh up as a flower. — Craik, Leslie Tyrell. — Dickens, Doctor Marigold's prescriptions. — Ouida, Idalia. — Ruffini, A quiet nook. — Sewell, The journal of a home life. — Thomas, Called to account. — Trafford, Far above rubies. — Ferner die neuesten Erscheinungen der französischen Literatur.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung die

Buchhandlung von Feller & Gess,

232

Gasse der Lang- und Webergasse.

Stearinkerzen, prima, per Paquet 24 fr., 2. Sorte 22 fr., Zunder, weissen, per Bünd 17 fr., saftigen Schweizerkäse 27 fr., Macaroni 20 fr., Suppenundeln, gelbe, weisse, breite, schmale, 11 fr., Sago 10 fr., ostindischen Tapioc a 18 fr., reichschmeckendes Schweinefleisch 22 fr., Traubengelée 16 fr., ächten Nordhäuser, sowie Tauborner Kornbrandtwein per Maas 1 fl., 90 % Spiritus per Maas 1 fl. 14 fr., frische holländ. Vollenharinge per Stück 4 und 5 fr., sowie sonstige Spezereiwaaren zu den billigsten Preisen bei

J. Haub, Mühlgasse 16357

Ein Stücksaß, mehrere Zulaß- und Bordeaux-Fässer sind zu verkaufen Mühlgasse 3. 16390

Neueste Hutfaçons à 10 kr.
 n guter Qualität empfiehlt **P. Peaucellier, Michelsberg 18. 15696**

Im Rheingau

ist eine Villa mit schöner Aussicht sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **K. Kraus, Commissionär, Taunusstraße 9. 15826**

Eine sich noch in gutem Zustande befindliche kleine Obstelter steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 16311

Nüsse und Nockbirnen sind zu haben Herrmannsstraße 2. 15929

Steingasse 28 sind Äpfel zu verkaufen. 16271

Ein Kessel ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 16394

Ein neues Schlaffsofa mit Einrichtung für Bettzeug ist billig zu verkaufen Nerostraße 18 im Seitenbau 16381

Gut eingekochtes Fleischglace ist in größeren oder kleineren Quantitäten billig zu verkaufen. Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl. 16384

Vorzügliche Türkheimer Trauben sind fortwährend zu haben kleine Webergasse 5. 16378

Zu verkaufen ein gut erhaltenes Phaeton und ein Damensattel Rheinstraße 20, 2. Stock. 16380

Ein junger Fudel (Männchen) und ein alter Fudel (Weibchen) sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 16358

Bei **Heinrich Berger Wwe., Marktstraße 7,** ist Stroh und alle Sorten Äpfel zu haben. 16238

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 15. August, der led. Mathilde Schäfer von hier eine T., M. Georgine Dorothea Wilhelmine. — Am 27. August, dem h. B. u. Kaufmann August Philipp Christian Herber ein S., M. Adolf. — Am 31. August, dem Schuhmacher Johann Hermann Schade von Braach, Reg.-Bez. Cassel, ein S., M. Julius Wilhelm. — Am 3. Septbr., dem h. B. u. Zimmermann Johann Anton Franz Seip eine T., M. Elisabeth Louise Marie. — Am 4. Septbr., dem Schuhmacher Johann Jacob Christ von Wessel ein S., M. Jacob Ludwig. — Am 5. Sept., dem h. B. u. Schuhmacher Friedrich Christian Karl Zimmer ein S., M. Anton Karl Daniel. — Am 5. Sept., dem Schneider Philipp Andreas Pfister von Cadenelobogen ein S., M. Christian Heinrich. — Am 5. Sept., dem Tagelöhner Christian Samuel von Villmar eine T., M. Katharine Louise. — Am 6. Septbr., der led. Marie Katharine Jacobine Hebel von Pohl, A. Nassau, eine T., M. Margarethe. — Am 6. Septbr., dem h. B. u. Tagelöhner Hermann Christoph Deile eine T., M. Elisabeth. — Am 6. Sept., dem Untecossizier im Königl. Feldartillerie-Regiment No. 11 dahier Gustav Hermann Geilert ein S., M. Rudolph Max. — Am 8. Septbr., dem h. B. u. Metallarbeiter Karl Konrad Philipp Dänke eine T., M. Auguste Pauline. — Am 10. Septbr., dem Tagelöhner Georg Schmidt eine T., M. Elisabeth Henriette. — Am 11. Septbr., dem Steinhauser Heinrich Karl Wilhelm Heine von Grefsfreden ein S., M. Johann Karl Joseph. — Am 12. Septbr., dem Tagelöhner Philipp Christian Hartmann von Hestrich ein S., M. Karl Wilhelm. — Am 13. Septbr., dem Portefeuille-Arbeiter Nic. laus Kopp von Oberursel eine T., M. Marie Helen.

Proklamirt. Der Ruther Johann Gottfried Schmidt von Niehlen, ehl. hrl. S. des Tagelöhners Johann Philipp Schmidt das. und Johanna Katharine Bely, ehl. T. des Korbmachers Johann Konrad Bely zu Naurod. — Der Bäcker Heinrich Friedrich Donner von Besheim, ehl. led. S. des Wunders Johannes Peter Donner das. und Johannette Philippine Schröder, ehl. led. T. des Landmanns Philipp Schröder zu Werenberg. — Der verw. h. B. u. Strumpfw.ber Johann Wilhelm Adolph Karl Feiz, und Anna Marie Victoria Festing, ehl. led. T. des Rentners Georg Christoph Festing zu Schönan bei Teplitz. — Der h. B. u. Gastwirth Jacob Karl Ludwig Potbs, ehl. led. hrl. S. des h. B. u. Bierbrauers Johann Jacob Potbs, und Elisabeth Marie Birc, ehl. led. T. des h. B. u. Kaufmanns Philipp Ludwig Birc. — Der h. B. u. Steinbauer August Friedrich Ludwig Stritter, ehl. led. S. des h. B. u. Fuhrmanns Johann Christian Wilhelm Stritter, und Marie Margarethe Katharine Johanna Krebs, ehl. led. T. des h. B. u.

Schreiners Johannes Krebs. — Der h. B. u. Fabrikant Wilhelm Jacob Ferdinand Moldenhauer, ehl. led. S. des h. B. u. Fabrikanten Franz Karl August Moldenhauer, und Theodore Balzer, ehl. led. T. des Fabrikanten Heinrich Balzer zu Enge bei Zürich. — Der Fabrikarbeiter Anton Gottfried von Hofheim, und Anna Margarethe Lust, ehl. led. T. des Tagelöhners Christian Lust zu Hattenheim. — Der Diener Friedrich Wilhelm Höflich von Desfrich, ehl. led. S. des Häuslers Johann Georg Höflich zu Schellweiler in Schwaben, und Susanne Wagner, ehl. led. T. des Tagelöhners Johann Wagner zu Desfrich. — Der Diener Peter Lenz von Oberheppen, ehl. led. S. des Zimmermanns Franz Lenz das., und Margarethe Harloh, ehl. l. T. des Aldermanns Johann Harloh zu Herborn.

Getraut. Der Unteroffizier Albrecht Hahn dahier, und Justine Neuhard von Badleben. — Der h. B. u. Schmied Gottfried Lang, und Bertha Lang von hier. — Der Schiffer Peter Giltgmann von Oberwinter, und Christiane Bulmann von Brombach.

Gestorben. Am 20. Sept., Kauff, geb. Rosenthal, des Abraham Nordheimer von Bamberg htl. Wwe., alt 45 J. — Am 20. Sept., Louise, geb. Penders, des Weinhändlers Wilhelm Kirchner zu Rildesheim htl. Wwe., alt 54 J. — Am 21. Septbr., der h. B. u. Spengler Georg Heinrich Wilhelm Scheurer, alt 30 J. 8 M. 1 T. — Am 24. Sept., August Emil, S. der led. Karoline Rildesheim von Idstein. — Am 25. Septbr., Julius Max Christian Ferdinand, des h. B. u. Glasers Ferdinand Schmidt ehl. S., alt 1 M. 16 T. — Am 26. Septbr., Johanna Wilhelmine Karoline, des Briefboten Wilhelm Wintermeyer von Sonnenberg ehl. T., alt 5 M. 21 T. — Am 26. Septbr., Margarethe, der led. Marie Katharine Hebel von Pohl T., alt 20 T.

New-York, 23. Septbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Fremde“, Capt. H. A. J. Reqnaber, welches am 7. September von Bremen und am 10. September von Southampton abgegangen war, ist am Sonnabend den 21. September wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Tages=Kalendar.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Montag den 20. September.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Schützenverein.
Nachmittags von 3—7 Uhr: Schießübungen.
Feuerwehr.

Nachmittags 4 Uhr: Feuerwehrübung.
Aufstellung in der Friedrichstraße von der Neugasse abwärts.

Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr, in dem Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Discussion.

Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.
Heute Montag: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin: 1) Prolog, gesprochen von Fräulein Wolff. 2) Oberon. Romantische Fenoper mit Ballet in drei Akten. Nach dem Englischen des J. R. Planché von Th. H. Muff. von Carl Maria von Weber.

Frankfurt, 27. September.

Geld=Course.

Fiskalen	9 fl. 45	— 47	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	— 53
20 fl. Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2
Russ. Imperiales	9	46	— 48
Preuß. Fried. d'or	9	58	— 59
Dalaren	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	53	— 57
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Pfennige in Gold	2	77 1/2	— 78 1/2

Wechsel=Course.

Amsterdam	100 1/2 % B.
Berlin	104 1/2 % B.
Cöln	104 1/2 % B.
Hamburg	88 %
Leipzig	105 1/2 % B.
London	119 1/2 % 5/8 b.
Paris	94 1/2 % 1/2 b.
Wien	95 1/2 % 1/4 b.
Venedig	100 % B.

Hierbei eine Beilage der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.
Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 229) 30. September 1867.

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. October d. J. werden die um 7 Uhr 18 Minuten und 9 Uhr 20 Minuten von Eoden, und der um 7 Uhr 47 Minuten Abends von Höchst nach Eoden abgehende Zug eingestellt, und wird dagegen

um 8 Uhr Abends

ein Zug von Eoden abgefertigt, welcher um 8 Uhr 13 Minuten zu Höchst und um 8 Uhr 30 Minuten zu Frankfurt eintrifft.

Frankfurt a. M., am 26. September 1867.

425

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: Wernher.

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 1573

Seiden-Sammt,

Sammtbänder in allen Breiten empfiehlt billigst

16364

Sebastian, Ecke der Gold- und Weggergasse.

Gesundheits-Crepp von Strahl-Siebenmann in Jöfingen,

Unterjacken für Herren und Damen,

Unterhosen,

Reibbinden, als ganz vorzüglich von Hrn. Professor Dr. Boek in Leipzig empfohlen.

Depot bei

E. L. Specht. 16234

Corsetten, Crinolinen,

Herren- und Damen-Binden, Ainderleibchen empfiehlt zu billigen Preisen

16363

Sebastian, Ecke der Gold- und Weggergasse.



Ein Bulldogge (Männchen), Brachteremplar, 1 1/2 Jahr alt und gut dressirt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 16106

Ein Kochherd

mit Bratofen und dazu gehörenden Oelsteinen, noch in gutem Zustande, steht billig zu verkaufen Taunusstraße 8 im Hinterhaus, Barterre. 16213

Zwei neue, gut gearbeitete Küchenschränke billig zu verk. Kirchg. 25. 16344

Von heute an täglich frische Hasenpasteten zu 18 und 36 kr., sowie auf Bestellungen:

Vol-aux-vent, gefüllte und ungefüllte,
Russische Pasteten (Fischpasteten, Reispasteten),
Krantpasteten und kleine Pasteten jeder Art,
Galatine &c.

empfiehlt **W. Abler**, Conditör, Langgasse 40. 16402

Von heute Montag guten Mittagstisch zu 14, 18 und 24 kr., sowie ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier und reinehaltene Weine empfiehlt

Friedrich Dahmer, zum „Kaiser Acker“,
16400 Goldgasse No. 20.

Ein Pferd,

achtjährig, fehlerfrei, gut zugeritten und eingefahren, sowie ein in sehr gutem Zustande befindlicher Wagen, vierzig mit Vorderdeck, ein- oder zweispännig zu benutzen, nebst Geschirr sind zu verk. H. Walfmühle bei Wiesbaden. 16396

Einige Pferde

sind billig zu verkaufen bei **G. Walther**.

16387

Wiss für Damen.

15975

Die Ankunft meiner **Herbst- und Winter-Sachen**, als: Pariser Blumen, Bänder, Federn, Tülle, schwarze und farbige Seiden-Sammete, Tasse, Gutsacons, Filzhüte, Goldverzierungen &c. erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen. **Preise billigst.**

Die Anfertigung aller in das Putzfach gehörigen Arbeiten geschieht rasch und billig.

Christ. Isel, Langgasse 19.

Wegen Abreise zu verkaufen:

ein englisches **Ch-Service** für 18 Personen und verschiedene Mobilien und Hausgeräthe Hainweg 8. 16385

Seelenwärmer,

Wollene Strümpfe,

Kapuzen,

Kinderskleidchen, Züschchen und Mäntchen,

Melirte Eiderwolle,

Grefelder Wolle,

weiße, rothe und graue Rockwolle,

Mingelwolle u. s. w.

in großer Auswahl bei

E. L. Specht. 16234

Wahrungsmasse 20 ist dörres, bucheses Scheitholz in 1/4-1/2 Klafter, sowie verschiedene Sorten Äpfel zu verkaufen. 16401

Nr. 1 Schmidt-Fassbinder, Nr. 1

kleine Burgstraße,
empfiehlt sein vollständiges Lager

Glas- und Porzellan-Waaren.

Preis-Ermäßigung auf alle Gegenstände bester Qualität.

Zu jedem Preis verkaufe eine große Parthie Teller, Platten etc.,
worauf besonders aufmerksam mache.
Hochachtungsvoll **Schmidt-Fassbinder.**

Zur Nachricht!

Von heute an ist fortwährend Hausmacher Wurst, frisch und geräuchert,
sowie Frankfurter Bratwurst zu haben bei
Karl Leck. Ellenbogenstraße 11.

Für zahnende Kinder empfehlen wir allen Müttern

die von uns erfundenen electromot. Zahnhalsbänder als das
einzige bewährteste Mittel, wodurch dem Kinde das Zahnen leicht und
schmerzlos gefördert wird, und dieselben von den so häufig damit ver-
bundenen gefährlichen Krampf- und Fieber-Anfällen befreit bleiben.

Gebr. Gehrig, Apotheker I. Klasse,

Hoflieferanten Sr. königl. Hoheit des Prinzen
Friedrich Carl von Preußen.

Berlin, Charlottenstraße No. 14.

In Wiesbaden nur allein ächt zu haben bei **A. Thilo,**
Marktstraße 11, und **A. Victor,** Lehrstraße 8. 14500

Unterzeichneter empfiehlt sein

reich assortirtes Lager in den neuesten Damenkleider-Stoffen,

schwarzen **Lyoner Taffetas** und **Grosgrains,**
Châles, Cachenez, Cravattes, Fou-
lards und **Fichus.**

Preise billigt!

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

Knochenmehl,

Superphosphat, sowie

Alle Sorten künstlichen Dünger

empfiehlt **Jos. Berberich.**

Vogel'sche Privat-Töcherschule.

Beginn des Wintersemesters Montag den 14. October Morgens 8 Uhr.
Anmeldungen zum Eintritt in die fünf Klassen meiner Anstalt werden vom
8. October an entgegengenommen Schwalbacherstraße 21.

16350

E. Müller, geb. Vogel.

Restauration Engel.

Von heute an

16391

vorzügliches Lagerbier à 4 fr

Tanz-Unterricht.

Montag den 7. October d. J. beginnt mein Lehr-Cursus, und werden
in demselben wie in der bisherigen Weise die neuesten, sowie die gebräuchlichsten
Gesellschaftstänze gründlich gelehrt. Die geehrten Herrschaften wollen die An-
meldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen in meiner Wohnung, Gold-
gasse 8.

Otto Dornewass.

16360

Winter-Artikel,

als: Kaputzen, Fichus, Seelenwärmer, Herrnhawls, Unterhosen,
Unterjacken, Schälchen, Kinder-Zäckchen u. dergl. m. empfiehlt zu billigen
Preisen

16363

Sebastian,

Ecke der Gold- und Viehgergasse.

Neue Pflaumen

empfehlst

A. Schirg, Schillerplatz 2. 16021

Traubenschere

zum Fabrikpreis von Gebrüder Dittmar in Heilbronn

16351

bei Carl Mahr, Kranzplatz 1.

Courante Artikel

werden commissionsweise zu übernehmen gesucht. Briefl. Offerten unter H. 13
nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

16366

Pape's griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Lexikon, ge-
braucht, ist billig zu haben bei Buchbinder Reitz, Faulbrunnenstr. 7.

16368

Gute Kochbirnen per Kumpf 12 fr. zu verkaufen Steingasse 8.

16369

Ein fast noch neuer Plattofen ist zu verkaufen Michelsberg 5.

16361

Ein sehr feiner hochrother Long-Shawl mit gewirkter Borde ist für 6 Thlr.
zu verkaufen. Näh. Exped.

16356

Einer der besten Plätze in der 1. Rangloge ist zu
vergeben. Näh. Nicolaßstraße 7.

16343

3/4 Sperrplatz ist abzugeben Louisenstraße 12.

16324



Ein kleiner Binscherhund, von gelbbrauner Farbe, mit weißen
Tupfen auf den Pfoten, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer
eine Belohnung Webergasse 12.

16383

Vermisst

ein schwarzer Ueberzieher. Dem jetzigen redlichen Inhaber eine Belohnung Näheres Expedition. 16353

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Geisbergstr. 12. 16205

Eine reinliche Frau ohne Kinder nimmt Monatstelle an. Näh. Wellritz-
straße 15, 3. Stock bei Frau Weil. 15812

Ein Mädchen empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern in und außer dem
Hause. Näh. Ellenbogengasse 9. 15892

Ein auch 2 geübte Näherinnen finden Beschäftigung Metzgergasse 19. 16386

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das mit Vieh umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres
Hochstätte 16. 16210

Gesucht ein Küchenmädchen und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen
für ein Hotel. Näheres Expedition. 16105

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Stelle zu kleinen Kindern. Näh. Röder-
allee 16 bei Frau Congert. 1040

Ein Frauenzimmer, das im Französischen, sowie im Clavierspielen gründlich
ausgebildet ist und auch alle feinen Handarbeiten versteht, sucht als Bonne eine
Stelle. Näh. bei Herrn Weh, Langgasse 15. 16250

Man sucht zu Anfang October ein gewandtes Zimmermädchen Wilhelm-
straße 11. 16254

Ein Mädchen auf 1. October gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 16304

Ein solides Mädchen, welches das Kochen und die Hausarbeit versteht, wird
in eine kleine Haushaltung gesucht. Wo, sagt die Expedition. 16299

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser
à l'expédition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche, die gute
Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15341

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, aus guter Familie, protestantisch, mit
guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Pflegerin einer einzelnen
Dame, als Beschließerin oder auch zur Beaufsichtigung von Kindern. Näh.
zu erfroren Emierstraße 29b, Bel-Etage. 16319

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,
wird bis zum 1. November gesucht Faulbrunnenstraße 11. 16078

Gesucht wird ein tüchtiges Hausmädchen. Näh. Exped. 16122

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen auf gleich gesucht.
Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum melden.

Wiesbaden, den 25. September 1867. Kgl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Eine Köchin, zum Eintritt am 1. October, wird gesucht Bahnhofstraße 7,
Zimmer No. 10. 16198

Ein Mädchen (evangelischer Confession), das kochen kann, wird auf 27. De-
cember gesucht Marktstraße 11, 3. Stock. 16345

Zwei brave Mädchen, welche die Hausarbeit gründlich verstehen und bürger-
lich kochen können, suchen Stellen. Näh. Heidenberg 29, 2 Stiegen hoch. 16355

Ein stilles, braves Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Schwalbacher-
straße 37. 16356

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, sucht bis zum 15. October eine Stelle. Näh. Taunusstraße 4. 16376

Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 16390

Ein junges Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht auf 1. October eine Stelle. Näh. Feldstraße 3. 16367

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnensstr. 4, 2 Et. h. 16371

Ein solides Mädchen, welches aut selbstständig kochen kann, wünscht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16298

Zwei tüchtige Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen auf gleich. Näheres kl. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 16388

Ein gebildetes Mädchen, welches französisch spricht, serviren kann und eine Haushaltung gründlich zu führen versteht, wünscht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder in ein feines Büffet. Auch würde dasselbe Krankenpflege übernehmen. Näheres kl. Burgstraße 2 im Hinterhaus bei Frau Debus. 16889

Eine tüchtige Köchin wird zu baldigem Eintritt gesucht Louisenstr. 1. 16394

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Dogheimerstraße 8, Hinterhaus. 16379

Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 15955

Für ein hiesiges Hotel wird ein Kellner-Lehrling gesucht. N. Exp. 16209

Ein tüchtiger, junger Hausbursche gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 16186

Ein angehender junger Kellner findet Stelle in einem Gasthof. Näheres Expedition. 16209

Ein Schreiner-Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 15615

Ein Herrschneider findet Beschäftigung bei

Anton Schneider, Webergasse 44. 16253

Ein Küferbursche findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 16045

Ein vollständig bewandeter Gärtner sucht Stelle, auch nimmt derselbe auswärts eine Stelle an. Näh. in der Expedition. 16332

Ein Schlosser, der selbstständig arbeiten kann, findet bei gutem Lohn und dauernder Arbeit eine angenehme Stelle. Näh. Exped. 16223

Ein tüchtiger Mann (Schlosser), welcher der Führung des Schlossergeschäfts vollständig vorstehen kann, wird zu engagiren gesucht. Näheres bei Wittwe Kremer in Eltville. 116349

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18

Häuser-Verkäufe und Logis- Vermietungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von **K. Kraus**, Taunusstraße 9. 14499

Häuser-Verkäufe.

Eine Anzahl Stadt- und Landhäuser mit Gärten sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermietten durch die Agentur von

J. Kamberger, Louisenstraße 23, Seitenbau. 445

Logis-Gesuche.

Eine freundliche, unmöblirte Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern mit Küche wird sofort zu mietzen gesucht. Näh. Exp. 16397

Eine unmöblirte Wohnung in der Friedrich-, Bahnhof-, Louise-, oder Rheinstraße von 3—4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör wird zu mietzen gesucht durch die Agentur von J. Kamberger, Louisestraße 23, Seitenbau. 445

Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möblirte Zimmer, auch ist daselbst eine Mansardwohnung an eine anständige, kinderlose Familie zu verm. 16399

Emserstraße 27a ist Haus mit großem Garten sofort zu vermietzen. Näh. bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 18. Die Schlüssel dazu liegen im Vorderhaus 27 im 3. Stock. 16269

Faulbrunnenstraße 3 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 16221

Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl. Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer, Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermietzen. 14237

Friedrichstraße 30 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 15 93

Gainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermietzen. 15058

Heidenberg 1 ist eine Kammer mit Bett zu vermietzen. 16352

Heidenberg 20, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn auf 1. October zu vermietzen. 15000

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon mit Cabinet, gut möbl., zu verm. 16200

Kirchgasse 6a, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 16362

Louisenstraße 23 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietzen. 445

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung mittlerer Größe sogleich zu verm. 16064

Mainzerstraße 12

ist eine gut möblirte, für Krankenwageneinfahrt bequem hergerichtete Parterrewohnung mit Küche, Keller, Dienerschaftszimmer u., sowie die Bel-Etage mit allem Comfort, sofort im Ganzen oder auch 2—3 Zimmer getheilt zu vermietzen. Kost auf Verlangen. 16227

Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller u., sofort zu verm. 14657

Landhaus Mainzerstraße 21

ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermietzen. 14244

Marktstraße 20 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermietzen. 16267

Michelsberg 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 16361

Nicolaßstraße 5 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermietzen. 15590

Nikolaßstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zubehör, zu vermietzen und sofort zu beziehen. 16333

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 1, 2—3 möblirte Zimmer zu vermietzen. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 15990

Röderallee 16 2 Stiegen hoch sind 2—3 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermietzen; auch ist daselbst eine Mansarde zu verm. 15863

Schwalbacherstraße 7 im Hinterhaus, der Infanterie-Kaserne gegenüber, ist eine möblirte Stube mit Kost sofort zu vermietzen, womöglich an einen einjährigen Freiwilligen. 16316

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermietzen. 16370

Taunusstraße 19 sind 2 möblirte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3 bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 16261

Tannusstraße 29 Parterre sind 2 möblirte kleine Zimmer an 1 oder 2 Herrn billig zu vermieten. 16335

Webergasse 4, Hinterhaus, ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer für den Winter auf 1. October billig zu vermieten. 16262

Webergasse 21 zwei Stiegen hoch ist ein schön möblirtes heizbares Zimmer nebst Kofen mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 16225

Webergasse 22 sind ein auch zwei möblirte Zimmer nebst Kofen auf den 1. October billig zu vermieten. 15726

Ein großes Zimmer mit Cabinet

elegant möblirt, ist sofort zu vermieten durch

K. Kraus, Tannusstraße 9. 15393

Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Vorfenster in den Kuranlagen ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 15691

In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15208

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979

In der Rheinstraße, dicht bei den Bahnhöfen, sind in der Bel-Etage 2 möblirte Zimmer, für einen Herrn passend, à 15 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 16212

Zu vermieten 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 15635

Eine heizbare Mansarde mit Bett ist zu vermieten. Näh. Exped. 16274

3—4 freundliche Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Mansarde, sind mit oder ohne Möbel an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Expedition. 16190

Ein Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung, sowie ein dazu gehöriges, großes Magazin in dem frequentesten Theile der Stadt gelegen, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. Louisenstraße 23, Seitenbau. 445

Rheinstraße 21, Hinterh., 1., kann ein rechl. Arbeiter Schlafstelle erh. 16321

Zwei Gymnasiasten oder Einjährige können Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 16315

Ein auch zwei Mann können billig Logis erhalten (auf Verlangen auch Kost) Heidenberg 6 im 2. Stock. 16204

Louisenstraße 1 ist Stallung für 4 Pferde nebst Kutscherzimmer zu vermieten. 16394

Todes-Anzeige.

17000

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Töchterchen **Marie Anna Kilt** nach einem kurzen, aber schweren Leiden Freitag Abend 3/49 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 37, aus statt.

Die tiefbetrübten Eltern.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 229) 30. September 1867

**Abonnement auf alle Zeitschriften,
Musterzeitungen u. s. w.,** rasch und billig durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
393 (S. Greif), Langgasse 27.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen
von **Ernestine Fritze**, Rheinstraße 20. 16230
Beginn des Wintersemesters Montag den 7. October, Morgens 9 Uhr.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13121

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Buckskin-, Valetot-
und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und
feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten
auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut
assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in em-
pfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich
geliefert. — 14999

Langgasse 8d. **L. Hirsch**, Schützenhofstrasse.

Ausverkauf

einer großen Parthie **Bänder, Blumen, Federn**, um gänzlich das
Lager damit zu räumen, äußerst billig in den 16039

Band- und Kurzwaaren-Handlung von

P. P. Schupp, Taunusstraße 19.

Georg Hirschbiegel,

41 Schwalbacherstraße 41,

empfiehlt sein Lager ausgezeichneter Nähmaschinen mit den neuesten Apparaten, für Familien, Handwerker und Nähterinnen, zu sehr billigen Preisen, möglichster Zahlungserleichterung und Garantie.

Sollten diese Maschinen nach mehreren Jahren der Reparatur bedürfen, so stelle ich dieselben wieder gut und unentgeltlich her. Alle Nähmaschinen-Reparaturen mache ich wie bekannt billig und gut. 16047

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 — Wiesbaden,

empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig sortirtes Lager

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung. 296



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 kr., 48 kr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11. 142

Petroleum-Lampenchlinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Duzend 1 fl. 12 kr. empfiehlt 16102

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Im Nasir-Cabinet ober dem Uhrthurm werden noch Abonnenten angenommen und auf das Pünktlichste bedient. 16243

Meister, Bader.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Die Hauptziehung

sechster Klasse beginnt am 5. October und wird am 28. October beendet. Haupttreffer: 200,000 fl., 100,000 fl., 50,000 fl. u. Loose à 90 fl., $\frac{1}{2}$ à 45 fl., $\frac{1}{4}$ à 22 fl. 30 kr., $\frac{1}{8}$ à 11 $\frac{1}{4}$ fl. empfehlen 16074

Moriz Stiebel Söhne in Frankfurt a. M.

Elisabethenstraße 4 (Merothal),

bestehend in einem dreistöckigen Herrschaftshause und einem 3 $\frac{1}{2}$ Morgen großen Garten mit mehreren vorzüglichen Bauplätzen ist unter vortheilhaften Bedingungen ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 21, 2. Stod. 15658

Grosser Ausverkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Herbst- und Winter-Stoffen, Châles, Honer Seidenstoffen, Foulards, weißen Waaren, Flanellen, wollenen Decken, Fichus, Colliers &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

16140

August Jung, Wilhelmstraße.

Einladung zum Abonnement

auf die

16229

Mittelrheinische Zeitung.

Mit dem 15. d. Mts. ist das Eigenthum der „Mittelrheinischen Zeitung“ wieder auf den Grönder derselben, Buchdrucker Carl Ritter in Wiesbaden, übergegangen.

Die „Mittelrheinische Zeitung“ wird, unabhängig nach allen Seiten hin, für die Rechte und Freiheiten des Volkes eintreten. Ihre Tendenz wird eine entschieden freisinnige sein; die Einheitsbestrebungen des deutschen Volkes wird sie, soweit dieselben nicht mit diesem ihrem obersten Princip im Widerspruch stehen, nach Kräften zu fördern suchen. Lediglich principielle Opposition, ebenso wie außerhalb der Sache liegende Persönlichkeiten werden strenge vermieden werden.

In erster Linie ist die „Mittelrheinische Zeitung“ ein provinzielles Blatt; den Interessen des vormaligen Herzogthums und beziehungsweise des nunmehrigen Regierungsbezirktes Wiesbaden wird sie ihre vorzügliche Aufmerksamkeit zuwenden.

Trotz der von Quartalsbeginn an die Presse schwer belastenden Zeitungssteuer wird der Abonnementspreis mit 2 fl. vierteljährig nicht erhöht werden.

Man abonniert bei allen königlichen Postanstalten und Landpostboten für 2 fl. ohne Postaufschlag, sowie bei der Expedition, Langgasse 53, in Wiesbaden.

Schwarze Strickseide

zu Strümpfen und Socken, das Loth 10 kr. bei

Friedr. Dervin,

15321

vormalig G. L. Reuendorff, Kranz 6.

4 & 6 Kr. Heißlämme und Frisirlämme von Kautschuk bei **G. Burkhard,** Ecke Michaelsberg u. Schwalbacherstr.

Ruhrkohlen I. Qualität per Maister 1 fl. 24 kr. am Schiff in Dieblich.

16301

Peter Koch.

Gebrochene Süßäpfel per Kumpf 10 kr. sind zu haben bei

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 16330

Journal-Leih-Institut

der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unseren Leserkreis
n. empfehlende Erinnerung zu bringen. Derselbe besteht dormalen aus
28 Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache, zu denen mit
Beginn des neuen Jahres noch einige größere Revuen hinzutreten werden.

Jedem unserer geehrten Abonnenten steht die Wahl unter jenen Zeit-
schriften frei und richtet sich darnach der geringe Abonnementspreis.

Ausführlicher Prospectus, sowie jede weiter etwaige gewünschte Auskunft
stehen jederzeit mit Vergnügen zu Diensten. 393

Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 48 fr. an,
erhalten. **F. Lehmann,**
216 Goldgasse — Ecke des Grabens.

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand-Nähmaschinen

der neuesten und besten Systeme.

Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid
und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden
Maschinen von **Clemens Müller in Dresden**; ferner
**Bassermann & Mondts Non plus ultra Doppel-
steppstich-Maschinen** (System Wheeler & Wilson), sowie
Nettenstich-Maschinen (System Raymond) und Andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und wird
für deren Güte garantirt. 13251

In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei

von **J. N. Freis, Langgasse,**

sind wieder die allerneuesten

Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine Pariser Anstaltswascherei für Herren- und Damen-Garderobe
mache ich ganz besonders aufmerksam. 12115

Blousen

sehr billig bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens,

Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt. 216

Wiederere Einmachkäse sind zu verkaufen bei

16051

Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 367

Die allgemeine Impfung wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementar-Schulgebäude, Michelsberg, fortgesetzt. Es wird zur größeren Betheiligung aufgefördert.

Dr. Jäger, Medicinalrath.

Frisch angekommen:

Corsetten von 1 fl. 12 fr. an, Crinolinen von 36 fr. an, fertige Damens- und Herrenbinden, sowie Umleg- und Stehtragen in französischer Façon, Herrenbinden in allen Farben von 18 fr. an, Manschetten und Ärmel für Damen, fertige Jacke und Röcke, sowie fertige Herrenkleider, alte und neue, alle Sorten feinste Seife und Haaröl, echtes Kölnisches Wasser, Sommerhandschuhe für Damen zu sehr billigen Preisen bei

12113

A. Harzheim, Goldgasse 23.

Billig! Alle Sorten große und Kinderbettladen, Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellritzstraße 21. 12114

Muhrtoblen in ganzen Waggons, wie auch zum Vertheilen in einzelne Fuhren können unverändert, wie früher, auf der Staatsbahn bezogen, geliefert werden. Bestellungen können gemacht werden bei **P. Blum**, Güterschaffner, Messergasse 25. 13228

W. Kneffel, Mannergasse No. 11, empfiehlt Glas, Porzellan, irden und steinern Geschirr. 11663

Wasch-Maschinen, Wasch-Mangeln, Brüg- und Gausfrir-Maschinen bester Construction empfiehlt in großer Auswahl

12116

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Kurzwaaaren

empfehle alle Sorten zu bekannten billigen Preisen, als: alle Sorten Strids-, Näh- und Häkelgarne, Stridwolle von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Farben, Zwirn, Schnur, Knöpfe, prima Nähseide, Häkelstichen, Bänder u. dgl. m.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe:

Melirte Siderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neutroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

12539

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind gut gearbeitete Kastenbaum-Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Schreib-, runde, ovale und Zulegtische, Konsolenschränkchen, Waschränke mit Marmorplatten, Kammern, Bettstellen, Nachttische, ein großer Spiegelschrank u. 15464

Militärhandschuhe billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 216

16098

Von heute an kostet der Apfelwein 4 fr. bei

F. Hahn, Spiegelgasse.

Zu bevorstehendem Winterbedarfe empfehle:
Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
 in stets frischer und bester Qualität zu den billigsten
 Preisen. **G. D. Linnenkohl,**
 15678 Ecke der Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
 Stidereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe,
 Stidwollen und Seide, Perlen, Stramine, Soutache, Stid-
 muster; Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken, Ka-
 putzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle
 und Baumwolle; wollene und baumwollene Strickgarne und
 alle Kurzwaaren; Tasset- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzen-
 fragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles
 Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

15829

vorm. G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

Das Neueste in

Abzieh-Bildern,

Ankleide-Puppen,

Modellir-Bogen,

Gratulations-Karten &c.

empfehlen zu sehr billigen Preisen

Gebr. Otto,

Lithographie, Steindruckerei, Papier-Handlung,

Schillerplatz 3.

16348

Pariser Blumen und Modell-Hüte

sind in großer Auswahl und zu erstaunend billigen Preisen zu haben bei

M. Seck, kl. Burgstraße 12. 16347

Ruhrkohlen,

trockene, buchene Holzohlen, ganzes und kleingemachtes Scheitholz, sowie
 Lohsuchen fortwährend zu beziehen durch

16442

Gustav Birnbaum, Michelsberg.

Eingetroffen: Schöne Fischchen, gut haltbar in Glasgloden und Aquarien,
 das Stüd 2, 4 und 6 kr. Markt 7.

428

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Umno, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**

dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe;

Une affaire hors ligne en **mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 10. October. Local der Anstalt: Marktstraße 6.
16252 Die Vorsteherinnen:
C. Fetz. M. Press.

Die Unterzeichnete erlaubt sich beim Beginn eines neuen Quartals den verehrlichen Eltern ihre nunmehr seit sechs Jahren bestehende **Kleinkinderschule** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Anna Heimers,

16275

Marktplatz 3, Seitenbau, neben der Schule.

Avis.

Im Kindergarten der Unterzeichneten finden Knaben wie Mädchen jeder Zeit Aufnahme.

Mathilde Gasteyer,

16300

Louisenstraße 23 im Seitenbau.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 16302

Corsetten-Geschäft von C. Schroth

befindet sich von heute Spiegelgasse 6 und werden Corsetten in weiß, grau und für schiefe Kinder, sowie Leibbinden nach Maß gemacht. Reparaturen und auch zu waschen werden solche angenommen. 15884

Dänische Handschuhe mit Manschetten **à 30 kr.**

Französische Glace-Handschuhe von 36 fr. an in guter

Qualität empfiehlt **P. Peaucellier,** Michelsberg 8. 15755

Gedämpftes Knochenmehl, Phosphorit-Superphosphat etc.

empfehlen zum Fabrikpreise
16270

L. Bausch,
vormals: **Aug. Herber.**

Mittagstisch zu 13 fr. bei **Heinemann,**
Goldgasse 17. 12152

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

hält auf Lager und empfiehlt seine anerkannt gute und sparsamen **Kochherde** (eigener Construction) in allen Größen, unter Garantie der Brauchbarkeit, sodann **Wärmeschränke, Bratspieße, Bratroste, Kaffeeröster, Bügelösen** mit Platte und Sohleisen, **Feuer- und Kohlengeräthschaften, Heizöfen** und **Ofenrohre, feine Mantelöfen** in Bronze und Marmor, eigenes Fabrikat. 15350

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.